

# Alter Hahn und neues Kreuz

## Neues Turmkreuz in St. Clemens Krefeld-Fischeln

Seit dem 2. August ist der Turm der St. Clemens-Kirche in Krefeld-Fischeln wieder komplett: Kunstschmiedemeister Josef Palmen und sein Geselle Michael Gottlieb nahmen die 4 m hohe neue Turmspitze vom Kran in Empfang, um sie in 40 Meter Höhe zu verankern.

Das alte Kreuz aus dem Jahr 1786 hatte im November 97 abgenommen werden müssen, weil es stark verrostet war und abbrechen drohte. Spenden von Karl Pischko und der inzwischen verstorbenen Anna Thelen ermöglichten die Neuanfertigung des Kreuzes und die Restaurierung des alten Hahnes, der nicht nur Rost sondern auch Schusswunden aufwies. Wie Fotos jetzt belegten, hatte er schon öfter Fischelner Bürger zu Schabernack gereizt, so z.B. 1962 zu einer nächtlichen Demontage durch einen Dachdecker, der damit eine Stammtischwette erfüllte.

Kaplan Benedikt Schnitzler weihte das Kreuz. Als zu seiner fei-



Foto: Kraus

**NOCH IM GERÜST** befindet sich das neue Fischelner Turmkreuz mit dem Hahn.

erlichen Errichtung die Glocken läuteten, wurde der mitschwingende Glockenturm zur ersten bestandenen Belastungsprobe.